

Praxisbericht

Paro-Behandlung mit Ultraschall-Scalern

Prophylaxe und Parodontologie nimmt in meinem Praxiskonzept einen hohen Stellenwert ein. Als Mitglied im Hamburger Studienkreis Parodontologie von Prof. Dr. Mick Drago (Escondido/USA) lege ich besonderen Wert auf parodontales Debridement. Das Umdenken in Bezug auf Verständnis, Prävention und Behandlung von Parodontopathien hat dieses neuartige Behandlungskonzept hervorgebracht. In beiden Behandlungsbereichen spielt das Ultraschall-Scaling eine zentrale Rolle.

Autor: Dr. Sönke Mundorf, Hamburg

(Abb. 1) ▶
Röntgenologisch
deutlich sichtbare
Konkremente an Zahn
36 und 37 (Patient B).



(Abb. 2) ▶
Ultraschall-Scaling
mit Slimline-Ansätzen
mesial Zahn 36
(Patient A).



(Abb. 3) ▶
Cavitron Ultraschall-
Scaler: Handstück im
angenehmen Füll-
haltergriff.



■ In unserer Praxis haben sich Ultraschall-Scalere mit einem magnetostruktiven Antrieb bewährt (z. B. Cavitron-Geräte von Dentsply DeTrey). Diese Antriebsart arbeitet mit ellipsenförmigen Schwingungen von 30.000 Schwingungen/Sek. (30 kHz). Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Ultraschallansätze effizienter und für den Patienten angenehmer sind als die linearen Schwingungen von piezoelektrischen Geräten.

Grundsätzliche Anforderungen

Ein praxistaugliches Gerät muss einfach und unkompliziert zu handhaben sein. Idealerweise sind Leistung und Wasserzufuhr für den Ultraschalleinsatz stufenlos einstellbar. Durch Betätigung des Fußschalters wird der Ultraschallansatz aktiviert.

Vorteilhaft sind sogenannte „Boostfunktionen“: Durch kräftigere Betätigung des Fußschalters aktiviert sich die „Boostfunktion“ des Ultraschalls – hierbei wird die Schwingungsamplitude des Ultraschallansatzes heraufgesetzt. Eine solche Funktion ist z. B. bei hartnäckigen Konkrementen sehr praktisch, da ein Nachregeln am Gerät entfällt.

Die verschiedenen Ultraschallansätze sollten meiner Erfahrung nach in das Handstück eingesetzt werden können, ohne dass man schrauben muss.

Prophylaxe mit Slimline-Ansätzen

In der Prophylaxe-Behandlung arbeiten wir hauptsächlich mit den gebogenen Slimline-Ultraschallansätzen, die auch in der PA-Initialtherapie („geschlossene Kürettage“) zum Einsatz kommen. Bei der Zahnsteinentfernung werden unter Umständen ergänzend